



Ehrung für den russischen Dichter Dostojewski

Merkel, Putin und Milbradt weihen Denkmal vor Internationalem Congress Center Dresden ein



▲ **Beifall nach der Enthüllung.** Am 10. Oktober weihen Bundeskanzlerin Angela Merkel, der russische Präsident Wladimir Putin und Sachsens Ministerpräsident Georg Milbradt ein Denkmal für Fjodor Dostojewski vor dem Internationalen Congress Center Dresden ein. Die Politiker waren Gäste des 6. Petersburger Dialoges, dem zentralen Forum für den Dialog zwischen Deutschland und Russland unter Vorsitz von Michael Gorbatschow und Lothar de Maiziere. Der frühere Präsident der UdSSR und der letzte Ministerpräsident der DDR wurden am Abend mit dem Europäischen Kulturpreis 2006 für Politik in der Frauenkirche ausgezeichnet. Mit dem Kulturpreis „Pro Humanitate“ – für Menschlichkeit – wurde der Herzog von Kent geehrt, der vor sechs Jahren das in England gefertigte neue Kuppelkreuz für die Frauenkirche überreichte. Foto: Füssel

Großer Zapfenstreich auf dem Altmarkt

Zum Großen Zapfenstreich anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums lädt die Bundeswehr die Dresdnerinnen und Dresdner für den 12. Oktober, 20 bis 20.45 Uhr auf den Altmarkt ein. Ausführende sind das Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung und das Stabsmusikkorps der Bundeswehr. Mit einem Großen Zapfenstreich würdigen die Streitkräfte vorrangig hohe Persönlichkeiten, aber auch besondere Ereignisse wie diesmal das 800-jährige Stadtjubiläum der Garnisonstadt Dresden. Einer der ersten Großen Zapfenstrieche in Dresden fand im Jahr 1903 auf dem Theaterplatz statt.

Kongress „Zukunft der Visionen“

Am 13. und 14. Oktober findet der Kongress „Zukunft der Visionen“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Zu den Referenten gehören Erwin Teufel, Ministerpräsident a. D. von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichtes, und Prof. Dr. Peter Strohschneider, Vorsitzender des Wissenschaftsrates Berlin. Zum Abschluss am 14. Oktober, 20 Uhr liest Patrick Roth aus seinem Buch „Lichternacht“. Am Kongress können 150 Personen teilnehmen. Die Gebühr beträgt 15 bzw. 10 Euro. Anmeldung unter Telefon (03 51) 8 66 02 32 oder per E-Mail zukunftssoffen@zukunftswerk-stadt.de.

Ortsbeiräte beraten über Schulnetzplanung

Die Schulnetzplanung ist das Hauptthema der Ortsbeiratssitzungen am Dienstag, 17. Oktober, 18 Uhr im Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63 und am Mittwoch, 18. Oktober, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52. In Pieschen erläutert ein Vertreter des Schulverwaltungsamtes auch die Bildung einer Gemeinschaftsschule im Ortsamtsgebiet. In Klotzsche wird zudem über die Vorlage für Ersatzbauten für drei Kindertagesstätten beraten.

Jetzt gegen Grippe impfen lassen

Um gesund zu bleiben, sollte jeder neben gesunder Ernährung und sportlichen Aktivitäten auch auf wichtige Impfungen achten. Die Monate Oktober und November sind die beste Zeit für eine Impfung gegen Influenza. Für Risikogruppen ist sie kostenlos. Das Gesundheitsamt bietet regelmäßig Impfsprechstunden an. ► Seite 5

„Leubener Kinderinsel“ wird eingeweiht

Am 12. Oktober weihen die Kinder und Erzieherinnen der „Leubener Kinderinsel“, Hertzstraße 17 das sanierte Haus ein. ► Seite 5

► **Elbradweg:** Augustusbrücke bis Pieschener Allee fertig ► Seite 3

► **Kindertagesstätte:** Klotzscher „Koboldland“ eingeweiht ► Seite 3

► **Schwimmballen und Saunen:** Faltblatt Saison 2006/07 und Öffnungszeiten in Oktoberferien ► Seiten 4, 7

► **Aufstellungsbeschlüsse:** Radeburger Straße West und Stadthäuser Bramschgelände ► Seite 11

► **Druckerzeugnisse:** Ausschreibung zu Museumssommernacht 2007 und Dresden-Pass ► Seiten 6, 8

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 13. Oktober

Irma Henning, Altstadt
Kurt Krämer, Prohlis

am 14. Oktober

Christiane Kahre, Altstadt

am 15. Oktober

Liddy Zinke, Altstadt

am 16. Oktober

Elli Ehrlich, Weißig
Heinz Roch, Plauen

am 17. Oktober

Amalia Klette, Neustadt
Elli Walther, Loschwitz

am 18. Oktober

Anneliese Schwinger, Blasewitz
Hildegard Wirsching, Klotzsche

am 19. Oktober

Gertrud Berthold, Leuben
Elsbeth Haufe, Pieschen
Frieda Ksienzyk, Neustadt
Luise Schmoldt, Cotta

zur Diamantenen Hochzeit

am 5. Oktober

Gerold und Johanna Forkert, Blasewitz

„Im Funkeln der Sterne“

Konzert für zwölf Saxophone

Ein besonderes Musikerlebnis erwartet die Zuhörer am 21. Oktober, 20 Uhr im Festsaal des Dresdner Kulturpalastes. Zur Uraufführung kommt Johannes Wallmanns Raumklang-Konzert „Im Funkeln der Sterne“.

Nacheinander erklingen im Konzersaal zwölf, weit voneinander entfernte Saxophone, schwingen von Musikerposition zu Musikerposition durch den Raum. Die Zuhörer werden von den Klängen umgeben und nehmen sie von ihren Sitzplätzen aus unterschiedlich wahr. Der Komponist empfiehlt ihnen deshalb, in der Pause die Eintrittskarten zu tauschen, um danach von einem neuen Platz aus eine neue Hörspektive einzunehmen. Die Interessierten können ihre Karten im Foyer tauschen.

Der durch sein „Glocken Requiem Dresden“ für 129 Kirchenglocken auch in Dresden bekannt gewordene Berliner Komponist H. Johannes Wallmann dirigiert die zwölf Berliner Saxophonisten, ein Ensemble der Spitzenklasse. Karten: Kulturpalast, Schloßstraße 2, E-Mail ticket@kkg-dresden.com, Internet www.ticketcentrale.de, Telefon (03 51) 4 86 66 66

dresdner edition

Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerkriegstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme – Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



14,90 Euro

Im Buchhandel für **14,90 Euro**
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 3,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon (für eventuelle Rückfragen)	
eMail	
Konto-Nummer	Bankleitzahl
Name der Bank	
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug	
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht	

www.dresdner-edition.de

Termine

Freitag, 13. Oktober

15 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2
16–20 Uhr Herbsttanz, Anmeldung erforderlich Tel. (03 51) 4 94 08 90, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
17 Uhr igeltour: Zum Weinberg mit dem schönsten Blick auf Dresden, Anmeldung Tel. (03 51) 4 79 81 84, Treff: Körnerplatz, Ecke Körnerweg

Sonnabend, 14. Oktober

15 Uhr „Die wahre Geschichte der Biene M.“, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46
19 Uhr „Anything goes – Alles geht“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonntag, 15. Oktober

15 Uhr „Das Apfelmännchen“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße
16 Uhr „Der abenteuerliche Simplicissimus“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Montag, 16. Oktober

10–12 Uhr Englisch für Senioren (Anfänger), Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
16–18 Uhr Elbemalkreis ab 18 Jahre (Einstieg jederzeit möglich), Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a
16–18 Uhr Prohliser Klöppelkreis ab 18 Jahre, Gamigstraße 2

Dienstag, 17. Oktober

10–11.30 Uhr Malen und Zeichnen, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
14.30 Uhr „Ich trink den Wein nicht gern allein ...“, literarisch-musikalische Veranstaltung, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58
13–16 Uhr Keramik für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Mittwoch, 18. Oktober

14.30–18 Uhr offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a
15–16 Uhr Literarischer Nachmittag, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
15–16 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor, eine heitere Opernstunde, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

Donnerstag, 19. Oktober

9–12 Uhr Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Räcknitzhöhe 35 a
10–11.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg
16–18 Uhr Plastisches Gestalten – Bildhauerei für alle Altersgruppen, Gamigstraße 24

Radweg auf linken Elbufer fertig

Im Auftrag der Stadt wurde der Elbradweg zwischen Augustusbrücke und Pieschener Allee in den letzten Wochen ausgebaut. Mit dieser rund einen Kilometer langen Radstrecke ist die letzte Lücke des innerstädtischen Radweges auf der linken Elbseite geschlossen. Touristische Wegweiser längs des Elberadweges wurden ergänzt und erneuert.

Die Interimsführung über die Devrientstraße und das Ostra-Ufer wurde aufgegeben. Lediglich bei Veranstaltungen oder anderen Nutzungen des Volksfestgeländes an der Pieschener Allee gibt es eine Umleitung unterhalb der Marienbrücke bis zum Spangenweg/Ostragehege.

Die Bauleistungen führte die STRABAG AG aus. Sie kosteten rund 300 000 Euro, davon förderte der Freistaat Sachsen rund 200 000 Euro.

Anfang der 90er Jahre wurde mit dem Bau des linken Elbradweges begonnen. Er kostete rund 4,1 Millionen Euro. Der rechte Elbradweg ist auf 10,5 Kilometer für rund 2,1 Millionen Euro fertig gestellt worden. Es fehlen noch 13,5 Kilometer. Für deren Bau sind rund 1,6 Millionen Euro und rund 1,7 Millionen Euro für die Molenbrücke in Pieschen nötig.

Das Hochwasser im August 2002 zerstörte 4,5 Kilometer Elbradweg. Für deren Wiederherstellung mussten rund 1,8 Millionen Euro ausgegeben werden.

Gewusst?

Der Elbradweg in Dresden verläuft 28 Kilometer am linken Elbufer und 24 Kilometer am rechten Elbufer. Der Unterschied von vier Kilometern ist in der Stadtgrenze begründet. Dresdens Radwegenetz ist über 300 Kilometer lang und bietet Fahrradfahrern separate Wege oder eine Gehwegspur. Ein neuer Radweg entsteht gegenwärtig an der Grunaer Straße.



Neues Schuljahr – neue Sporthalle

Gute Bedingungen für den Sport in Laubegast



Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde die neue Sporthalle der 64. Mittelschule, Linzer Straße 1 übergeben. Von April bis Ende August, nicht mal ein halbes Jahr, wurde sie errichtet, behindertengerecht. Sie bietet Schul- und Vereinssportlern gute Bedingungen. Weil die Halle in Überschwemmungsgebiet der Elbe liegt, wurde das Gebäude in eine 1,50 Meter hohe Wanne aus wasserundurchlässigem Beton gesetzt. Die verwendeten Materialien können leicht abtrocknen. Bei Hochwasser können die Gebäudeöffnungen zudem

▲ **Parkett.** Die Mädchen der Schultanzgruppe stellen sich vor dem Test des neuen Tanzbodens der Fotografin. Foto: Knifka

mittels mobiler Schotts verschlossen werden.

Die neue Einfeldsporthalle kostete 1,183 Millionen Euro. 70 Prozent trägt der Freistaat Sachsen, rund 370 000 Euro die Stadt. Im nächsten Jahr werden noch die Freiflächen gestaltet. Geplant sind ein Volleyball- und Basketballspielfeld, eine 60-Meter-Laufbahn, eine Weitsprung- und eine Kugelstoßanlage.

„Leubener Kinderinsel“ fertig

Gäste zur Wiedereröffnung am 12. Oktober willkommen

In der „Leubener Kinderinsel“ ist ab sofort wieder was los. Ein Jahr dauerte die Sanierung. Am Donnerstag, 12. Oktober feiern die Kinder und Erzieherinnen die Eröffnung ihrer neu gestalteten, farbenfrohen Kindertagesstätte auf der Hertzstraße 17. Alle großen und kleinen Nachbarn sind für 15 Uhr herzlich eingeladen. Die „Leubener Kinderinsel“ bietet 18 Krippen- und 130 Kindergartenkindern Platz.

Die Gäste können sich am 12. Oktober auf den Kinderchor der Einrichtung, vielerlei Animation, Musik, einen Clown, Kaffee und Kuchen sowie Deftiges aus der Gulaschkanone freuen. Wer möchte, kann das sanierte Haus bei einem geführten Rundgang besichtigen. Um 17.30 Uhr treffen sich die Kinder vor der Einrichtung zu einem Lampenumzug mit einer Musikkapelle durch Leuben.

Die Kindertagesstätte Hertzstraße 17 wurde von September 2005 bis September 2006 saniert. Das Gebäude ist jetzt asbestfrei, Dach und Fassade sind wärmegeklämmt. Ein zweiter Fluchtweg sowie Alarmanlagen sorgen für mehr Sicherheit bei eventuellen Gefahren. Die Sanitärräume wurden umgestaltet, Wasser- und Heizungsinstallationen ebenso erneuert wie die Elektroanlagen und der Aufzug. Alle Räume erhielten neue Fußböden, wurden gestrichen und zum Teil gefliest. Das farbenfrohe, in kräftigem Orange und Gelb gehaltene Kinderhaus entspricht jetzt den Ansprüchen an eine moderne Kinderbetreuung.

Insgesamt wurden 1,2 Millionen Euro, getragen von der Stadt, verbaut. Die Außenanlage wird bis zum Jahresende fertig gestellt.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
 schnell · preiswert · umweltfreundlich
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen
 01067 Dresden
 Schützenstraße 26 ☎ 80 111 93

Stadt-Umland-Region Dresden geehrt

Für gute interkommunale Kooperation, zum Beispiel beim Gewerbeflächenmarketing, wurde vor kurzem die Stadt-Umland-Region Dresden geehrt. Sprecher Markus Ulbig, Oberbürgermeister von Pirna, nahm die Auszeichnung beim Abschlusskongress zum bundesweiten MOROWettbewerb „komm-KOOP – Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Kooperation“ in Berlin entgegen.

Im Vergleich zu anderen Regionen kooperieren in der Stadt-Umland-Region Dresden die Landeshauptstadt Dresden und 14 Nachbargemeinden auf freiwilliger Basis. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hatte den Wettbewerb im Mai 2005 ausgelobt.

Herbstfest der „Spieltonne“

Die „Spieltonne“, Rudolfstraße/Ecke Ottostraße lädt Kinder, Eltern sowie deren Freunde und Bekannte für Montag, 16. Oktober zu ihrem Herbstfest ein. Von 15 bis 18 Uhr erwartet sie ein Flohmarkt, Kinderschminken, Papierfliegerbasteln und eine Schatzsuche. Das Fest organisiert der Jugendsozialdienst Neustadt/Klotzsche des Jugendamtes, unterstützt vom Verein Treberhilfe der Gesellschaft für innovative Sozialarbeit und Augustz & Jetter.

Anzeige

Hausgeräte Defekt?
Hausgeräte Richter
 Meisterbetrieb

☎ 0351/8627354
 schnell • preiswert • zuverlässig
 Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

SPORT

Kommunale Schwimmhallen und Sauna in den Oktoberferien geöffnet

	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Montag 16. und 23.10.	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2)	06.00–14.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr (1)	09.00–17.00 Uhr
Dienstag 17. und 24.10.	09.00–22.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 14.00–22.00 Uhr (2)	06.00–16.00 Uhr	09.00–17.30 Uhr
Mittwoch 18. und 25.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2)	06.00–22.00 Uhr	09.00–17.00 Uhr 21.00–23.00 Uhr
Donnerstag 19. und 26.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 19.00–22.00 Uhr (2)	08.00–15.00 Uhr 15.00–22.00 Uhr Bahnschw.	09.00–17.00 Uhr
Freitag 20. und 27.10.	09.00–23.00 Uhr	06.00–08.00 Uhr (3) 08.00–13.00 Uhr (1) und (2) 19.00–22.00 Uhr (2)	06.00–22.00 Uhr	09.00–13.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr (1)
Sonnabend 21.10.	08.00–23.00 Uhr	06.00–19.00 Uhr (2)	09.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag 22.10.	08.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr (2)	09.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr Molly-Schw.	09.00–18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen (2) öffentliches Schwimmen (3) Frühschwimmen. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.dresden.de/sport.

Sauna in der Schwimmhalle Prohlis

■ Montag
8.00–22.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Dienstag
8.00–22.00 Uhr Sie
■ Mittwoch
8.00–22.00 Uhr Er
■ Donnerstag
8.00–22.00 Uhr Sie
■ Freitag
8.00–22.00 Uhr Er
■ Sonnabend
9.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Sonntag
9.00–18.00 Uhr Sie, Er, Es

Sauna Freiberger Platz bleibt aus technischen Gründen geschlossen.

Sprunghalle Freiberger Platz

■ dienstags und donnerstags
6.00 bis 8.00 Uhr für das öffentliche Schwimmen/Warmbaden und
10.30–12.30 Uhr für das Seniorenschwimmen/Warmbaden
Letzter Einlass in allen Schwimmhallen ist eine Stunde vor Schließung.

Erlebnisbad „Elbamare“ einschließlich Sauna

täglich 10.00–22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Eisschnelllaufbahn ab 14. 10. 2006

■ Montag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)

19.30–21.30 Uhr
■ Dienstag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
■ Donnerstag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)
19.30–21.30 Uhr

■ Freitag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.00–21.00 Uhr
■ Sonnabend
14.00–16.00 Uhr
17.00–19.00 Uhr
■ Sonntag
10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr
(*) nur in den Herbstferien

Die Eissporthalle im Sportpark Ostra-gehege hat auch in den Herbstferien zu den üblichen Zeiten geöffnet:

■ Mittwoch
21.00–23.00 Uhr
■ Sonnabend
19.30–21.30 Uhr
■ Sonntag
11.00–13.00 Uhr

▼ **Georg-Arnhold-Bad.** Der Badespaß kommt auch in den Herbstferien nicht zu kurz. Foto: Baarß



KULTUR

Film und Vortrag über Bildhauer Fritz Cremer

Das Kulturrathaus lädt ein

„Fritz Cremer im 66. Jahr“ ist der Titel eines Films von Renate Drescher, Werner Kohlert und Rolf Liebmann. Am 18. Oktober, 19.30 Uhr wird er im Kulturrathaus Königstraße 15, Großer Saal, gezeigt. Er entstand im DEFA-Studios für Dokumentarfilme im Auftrag des Fernsehens der DDR. Manfred Wiemer, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, eröffnet den Abend. Zur Einführung spricht der Bildhauer Professor Helmut Heinze über Fritz Cremer als Bildhauer und über dessen Lehrer Wilhelm Gerstel.



Im Atelier. Arbeiten des Bildhauers. Foto: Kohlert

Im Jahr 1972 entstand der Film über den Bildhauer Fritz Cremer. Sein 100. Geburtstag ist Anlass, den Dokumentarfilm zu zeigen. Er gibt Einblicke in das Denken und in das Werk eines Künstlers, der um eine Weltsicht nach den Erfahrungen der ruinierten deutschen Geschichte ringt und sich müht, dieser eine künstlerische Form zu geben. Heute könnte das Dokument, nach Bert Brechts Gedicht „An die Nachgeborenen“ (1937) überschrieben werden mit dessen Schlusszeilen: „Gedenkt unser – Mit Nachsicht.“

Ausstellung im Stadtarchiv

Vom 17. Oktober bis 1. Dezember sind im Stadtarchiv 50 einmalige, individuell bemalte Teller ausgestellt. Für das Projekt „Festtafel – Künstlerinnenrunde“ wurden Dresdner Künstlerinnen aufgerufen, keramische Teller zu gestalten. Die Gleichstellungsbeauftragte des Regierungspräsidiums, das Veranstaltungsbüro des Dresdner Stadtjubiläums und das Amt für Kultur- und Denkmalpflege förderten das Projekt. Geöffnet montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gripeschutzimpfung: Für Risikogruppen kostenfrei

Oktober und November sind die besten Monate für eine Impfung

Das sommerliche Herbstwetter lässt Gedanken an nasskalte Tage und grippeartige Infekte kaum aufkommen. Und trotzdem, es wird im Winter wieder Influenzaerkrankungen geben. Influenzaviren verändern sich kontinuierlich. Nur wer sich jährlich mit dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Impfstoff immunisieren lässt, kann darauf vertrauen, nicht oder nicht schwer zu erkranken.

Menschen übertragen die Influenzaviren durch Speicheltröpfchen beim Sprechen, Niesen oder Husten. Der Impfstoff ist ab dem vollendeten 6. Lebensmonat zugelassen und gut verträglich. Er verhindert aber keine grippeartigen Infekte.

Wer täglich mit vielen Menschen Kontakt hat, sollte sich impfen lassen. Die Sächsische Impfkommision empfiehlt die gesund erhaltende Spritze Erwach-

senen ab dem 50. Lebensjahr sowie Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen mit chronischen Lungen-, Herz-Kreislauf-, Leber-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen, mit Multipler Sklerose und angeborenen bzw. erworbenen Immundefekten.

Medizinisches Personal und Pflegepersonal, Familienangehörige sowie andere Personen, die mit Risikopatienten beruflich oder privat Kontakt haben, sollten eine Impfung erhalten. Damit schützen sie nicht nur sich selbst, sondern auch die Patienten.

Bei Fernreisen ist ebenfalls mit Influenzaerkrankungen zu rechnen. Deshalb wird die Impfung allen empfohlen, die Kreuzschiffahrten, Bahn- und Busreisen über 24 Stunden unternehmen oder die sich Touristengruppen anschließen wollen.

In Deutschland gibt es ausreichend

Impfstoff. In Sachsen sind die Impfstoffe ausgeliefert worden. Die Monate Oktober und November sind die beste Zeit für eine Impfung, aber auch später noch sinnvoll. Für Risikogruppen ist die Impfung kostenfrei. Wer sich beim Arzt nur impfen lässt, muss keine Praxisgebühr zahlen.

Die Impfstelle des Gesundheitsamtes, Bautzner Straße 125 übernimmt Influenza-Impfungen zu diesen Zeiten:

■ Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und

■ Dienstag von 9 bis 11 Uhr sowie

■ Montag, 16. und 23. Oktober von 9 bis 11 Uhr.

Für die anderen Montage sowie Mittwoch und Freitag können unter Telefon (03 51) 8 16 50 12 Termine für Impfungen und Reiseberatungen vereinbart werden.

Neues Zuhause für kleine Kobolde

Klotzscher Naturkindertageseinrichtung saniert und erweitert

Die Naturkindertagesstätte „Koboldland“ auf der Klotzcher Hauptstraße 26 ist eingeweiht. Die Kinderkrippe hat 69 Plätze, davon 41 für Kinder unter zwei Jahren. Der Kindergarten hat 62 Plätze, vor der Sanierung waren es nur 44. Geöffnet ist das „Koboldland“ von Montag bis Freitag, 6 bis 19 Uhr.

Nachdem der Westflügel der ehemaligen Schule bereits vor sechs Jahren saniert und in eine Kindertageseinrichtung umgewandelt wurde, begann im Dezember 2006 die Sanierung des anderen Teils. Das Haus erhielt neue Dämmung, Fenster und Türen. Das Parkett ist aufgearbeitet, die Elektroleitung neu verlegt und der Brandschutz auf dem neuesten Stand. Das Haus hat behindertenfreundliche Sanitärräume und Zugänge. Eine Kinderwerkstatt, eine Bibliothek und ein Mehrzweckraum mit Turnboden, Kletterwänden und -geräten bieten viel Platz für vielfältige Beschäftigungen. Auf



dem alten Schulhof befinden sich neue Wege sowie ein Krippenspielplatz, ein Wasserspielplatz und eine Rollerbahn. Entsprechend des Konzeptes „Naturkindertageseinrichtung“ wurden im Haus nur naturnahe und umweltfreundliche Materialien verbaut sowie Holzmöbel und ein Lehmofen aufgestellt. Warme Naturtöne sorgen für Behaglichkeit. Auf künstliche Baustoffe wie Silikon oder PVC-Beläge wurde verzichtet. An den Kosten zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung beteiligten sich

▲ Im „Koboldland“. Auch die Kleinsten fühlen sich in der Naturkindertageseinrichtung in Klotzsche wohl. Foto: Franke

Infineon Technologies und Qimonda Dresden. Damit sicherten sie sich ein Belegungsrecht für Kinder von Mitarbeitern.

Träger ist der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, der das „Koboldland“ mittelfristig an einen Träger der freien Jugendhilfe übergeben möchte. Die Ausschreibung erfolgt im Herbst.

Anzeige



Meiserei & Feinkost Ernst Schulze

Fingerfood-Bankett-Buffer

mit 15 verschiedenen hochdekorativen Häppchen
inkl. Geschirr und Stehtische · ab 50 Gäste für 20,- Euro p. P.

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –

www.Feinkostschulze.de · Tel. 03 51 - 421 84 96 · Fax - 421 54 11

Musik in Dresden

■ 12. bis 16. Oktober
Schloss Albrechtsberg, Kulturrathaus
On stage/Bühne frei – meeting Mozart
Kammermusikformationen des Heinrich-Schütz-Konservatoriums arbeiten mit Ensembles von Musikschulen der Partnerstädte Wroclaw, Hamburg, Florenz, Rotterdam, Salzburg und Straßburg unter professioneller Anleitung. Zum Auftakt am 12. Oktober gibt das Verdi-Quartett auf Schloss Albrechtsberg ein Konzert. Zum Abschluss am 15. Oktober spielen junge Musiker im Kulturrathaus.

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

■ 14. Oktober, 21.00 Uhr
Club Passage, Leutewitzer Ring 5
„Wunderbunt“, Rio-Reiser-Programm
Musiker spielen Titel von Rio Reiser und der Scherben-Band exzellent nach und ergänzen sie mit eigenen Deutsch-Rock-Liedern. Lyrik, Texte und Geschichten über Rio Reiser und seine Band ergänzen das Programm.

■ 15. Oktober, 16.00 Uhr
Versöhnungskirche Dresden-Striesen
„Dresdner Psalm“ und Werke von Bach, Bartholdy und Gárdonyi
Der „Dresdner Psalm“ von Matthias Drude mit dem Text des Dresdner Theologen und Schriftstellers Dietrich Mendt, komponiert für sechsstimmigen Chor und sechs Blechbläser. Bei der Uraufführung sind der Chor der Hochschule für Kirchenmusik und Musiker des Orchesters Sinfonietta Dresden unter Leitung von Christfried Brödel zu erleben.

Ergänzt wird der „Dresdner Psalm“ mit der Uraufführung einer Hommage an Dietrich Bonhoeffer von Volkmar Fritsche.

Wissenschaft und Kunst in Dresden

WAHR – ZEICHEN_Fotografie und Wissenschaft

■ Teil 1

14. Oktober 2006 bis 17. Februar 2007
Vernissage am 13. Oktober, 19.00 Uhr,
Altana-Galerie der TU Dresden Görges-Bau, Helmholtzstraße 9

■ Teil 2

11. November 2006 bis 18. Februar 2007
Vernissage am 10. November, 19.00 Uhr,
Technische Sammlungen der Stadt Dresden

Die Verbindung Wissenschaft – Fotografie – Kunst wird mit historischen und aktuellen Beispielen erschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, schreibt die Gestaltung (Motivüberarbeitung und Anpassung an das neue CD der Stadt) und Herstellung der **Druckerzeugnisse für die Museums-sommernacht 2007** aus.

1. Plakat A2

- Auflage: 500
- Format: A2, 1-seitig
- Papier: 135 g/qm, Bilderdruck, glänzend
- Farbe: 4/0-farbig, Euroskala
- Verarbeitung: geschnitten, verpackt

2. Ankündigungs-Flyer

- Auflage: 100.000
- Format: DIN-lang 210 x 105 mm, 2-seitig
- Papier: 150 g/qm, Bilderdruck, glänzend
- Farbe: 4/4-farbig, Euroskala
- Verarbeitung: geschnitten, verpackt

3. Programmheft**Frequenzmoduliertes Druckverfahren**

- Auflage: 50.000
- Format: DIN-lang 210 x 105 mm, Querformat
- Papier: 135 g/qm, Bilderdruck, glänzend
- Farbe: 4/4-farbig, Euroskala, 48 Seiten inkl. Umschlag
- Fotos: 45, digitalisieren und anpassen
- Verarbeitung: 2-Klammer-Rückeneftung, in Kartons verpackt

4. Postkarten

Herstellung & Verteilung über City-Cards-System

- Auflage: 50.000
- Format: DIN A6, 2-seitig
- Farbe: 4/1-farbig, Euroskala
- Verteilung: Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz

5. Eintrittskarten

- Auflage: 48.000/28.000 voll, 15.000 ermäßigt, 5.000 Familie
- Format: DIN-lang 210 x 105 mm, 2-seitig
- Papier: 170 g/qm, glänzend,
- Farbe: 4/4-farbig, Euroskala, 3 Varianten zum Nutzen gedruckt
- Verarbeitung: Nummerierung je 00001-xxxxx, Blocks zu 100 Stück, verleimt, perforiert, in Kartons verpackt

6. Briefaufkleber

- Auflage: 25.000
- Format: 30 x 40 mm, 1-seitig
- Papier: 80 g/qm, Haftpapier weiß, Ecken rund, auf Bögen
- Farbe: 4/0-farbig, Euroskala
- Verarbeitung: schneiden, Ecken runden

7. Gestaltung von Anzeigen

Drei verschiedene Anzeigentypen/Anzeigenformate
Anpassung der City-Light-Vorlage

**8. Broschüre Museen in Dresden
Frequenzmoduliertes Druckverfahren**

- Layout: Anpassung der Vorlage 2006
- Auflage: 50.000 (und alternative Kalkulation für 75.000 und 100.000)
- Format: DIN A6, 105 mm x 148 mm, Hochformat
- Papier: 135 g/qm, Bilderdruck, glänzend
- Farbe: 4/4-farbig, Euroskala, 48 Seiten inkl. Umschlag,
- Fotos: 20, digitalisieren und anpassen
- Verarbeitung: 2-Klammer-Rückeneftung, in Kartons verpackt

9. Visitenkarten

2/2-farbig 500 Stück nach Layoutvorlage

Bitte formulieren Sie Ihre Angebote nach folgenden Positionen:

1. Gestaltung/Satz
 2. Scanns (Preis für ein Foto)
 3. Filmbelichtung/Proof Titel
 4. Druck/Verarbeitung
 5. Daten-CD (PC- und MAC-Format und als PDF-Datei)
 6. Gesamtkosten (netto/brutto)
- Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Angebotsfrist: 24. Oktober 2006

Schriftliche Angebote (kein Fax, keine E-Mail) sind in Deutsch im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Museumsommernacht“** zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen:

Kathrin Liskowsky
Telefon (03 51) 4 88 26 09
kliskowsky@dresden.de.

Zukunftswerk Stadt

■ 14. Oktober, 20.00 Uhr
Hörsaalzentrum der TU Dresden
„Dresden – Stadt der Wissenschaft 2006“, internationaler Uniwettbewerb „Superstars of Science“
Studenten aus Dresden und europäischen Partnerstädten treffen in der Quizshow „Unglaubliche Phänomene der Wissenschaft“ aufeinander. Sie müssen Ergebnisse von Experimenten vorhersagen und erklären. Eine internationale Jury ermittelt das beste Team, die Zuschauer wählen den Publikums-liebhaber.

Kino in Dresden

■ 15. bis 18. Oktober, jeweils 21.00 Uhr
Club Passage, Leutewitzer Ring 5
„Starbuck Holger Meins“, Deutschland, 2001, 92 Minuten, Programmkin

Brunnensaison geht zu Ende

Die Dresdner Brunnen werden Ende Oktober winterfest gemacht. Nur die Fontäne am Schloss Albrechtsberg und der Artesische Brunnen am Albertplatz laufen ganzjährig. Winterfest machen bedeutet, dass die Wasserbecken geleert und gereinigt, Pumpen, Düsen, Scheinwerfer und andere gefährdete Bauteile ausgebaut und eingelagert werden. Einige Brunnen erhalten eine Abdeckung und die Plastiken eine Schutzhülle.

Erst vor wenigen Wochen konnte der Springbrunnen am Palaisplatz nach aufwändiger Sanierung wieder in Betrieb genommen werden. Für die Wasserbecken am Wiener Platz startete kürzlich der Probetrieb.

Stimmbildung für Musikerzieherinnen

Musikerzieherinnen und -erzieher können sich beim Heinrich-Schütz-Konservatorium, Glacisstraße 30 stimmlich ausbilden lassen. Anmeldungen für den nächsten, am 2. November, 18.30 beginnenden Kurs sind noch möglich. In den 16 einstündigen Veranstaltungen werden theoretische Grundlagen, praktische Stimmübungen, auch beim Unterricht mit drei- bis sechsjährigen Kindern, sowie Übungen am Lied vermittelt. Rückfragen: Claudia Schmidt-Krahmer, Telefon (01 72) 9 29 98 25.



Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Schulverwaltungsamt, Abteilung Schulorganisation**, im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

**luK-Ingenieurin/Controllerin/
luK-Ingenieur/Controller**
Chiffre: 40061001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung des qualitativen und quantitativen Umfangs der IT-Ausstattung für kommunale Schulen
- Projektierung für IT-Ausstattungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Erarbeitung technischer Konzeptionen

zur strategischen Entwicklung der computer- und kommunikationstechnischen Ausstattung für schulische Anwendungen

- Bearbeiten von IT-Aufträgen und -Förderanträgen, Ausschreibungen nach VOL
 - Fachberatung und Unterstützung der Schulleiter/Informatiklehrer zur Informationstechnik
 - Analyse aktueller Trends, Entwicklungen der Medientechnik sowie Erarbeitung von Einzel- bzw. globalen Plänen für den effektiven Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik in den kommunalen Schulen
 - Erarbeitung von Leih-, Miet- und Schenkungsverträgen
 - Überwachung von Lieferung und Installation von IT-Technik in Schadensfällen einschließlich Rechnungslegung und Wiederbeschaffung
 - Planung und Kontrolle der Finanzmittel bezüglich VmHH und VwHH.
- Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung in Informatik oder Wirtschaftsinformatik und der Führerschein Klasse B. Erwartet werden:

■ mehrjährige Erfahrung beim IT-Einsatz sowie hohe theoretische und praktische Fachkompetenz in der luK-Technik

- Kenntnisse über den aktuellen technologischen Entwicklungsstand über Netzwerktechnik, Server, PC einschließlich Peripherie sowie System- und Anwendungssoftware und IT-Sicherheit
 - Kenntnisse in Verwaltungs-, Vergabe- und Vertragsrecht, ökonomische Grundkenntnisse
 - gute Englischkenntnisse
 - analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen
 - selbstständige Arbeitsweise, hoher persönlicher Einsatz
 - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit den Anwendern
 - Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 25. Oktober 2006
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines Teiles einer öffentlichen Straße nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, einen Teil des **Klostersteichplatzes**, den ehemaligen Gehweg westlich anliegend an den Flurstücken Nr. 67/1 und 68 zwischen den beiden Einmündungen in die Straße „Altleubnitz“, Teil des Flurstückes Nr. 891 der Gemarkung Dresden Leubnitz-Neuostra, einzuziehen.

Der überwiegende Teil des beschriebenen Verkehrsraumes ist in der Örtlichkeit als Weg nicht vorhanden. Er ist Bestandteil der anliegenden öffentlichen Grünanlage, die vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft umgestaltet werden soll. Auf Grund der örtlichen Situation hat der ehemalige Weg seine Verkehrsfunktion verloren.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Verkehrsfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dres-

den, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettwitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeige

Sie wollten irgendwann in die Private wechseln? Irgendwann ist jetzt! **DKV**



Die nächste Gesundheitsreform kommt mit Vollgas auf uns zu. Für viele Arbeitnehmer verschlechtern sich damit die Chancen für einen Wechsel in die private Krankenversicherung. Geplant ist, dass das Gehalt in drei aufeinander folgenden Jahren über der so genannten Versicherungspflichtgrenze liegen muss, erst dann ist ein Wechsel möglich. Informieren Sie sich.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Tel. 03 51 / 8 48 93 02, Fax 8 48 93 03, jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

Faltblatt erschienen



▲ **Druckfrisch.** Das Faltblatt liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Bürgerbüros aus. Es informiert für die Saison 2006/07 über Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Kurse in den städtischen Schwimmhallen und Saunen.

Anzeige




TÄGLICH 11⁰⁰ - 15⁰⁰ UHR
SUSHI 8,50
BUFFET

Jetzt inklusive MISO-Suppe und 1 Glas Grüner Tee!

TÄGLICH 11-23 UHR
MAXSTRASSE 01
01067 DRESDEN
0351 - 484 25 46
www.sushi-und-wein.de



Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung eines Faltblattes (aktualisiertes Merkblatt zum Dresden-Pass) aus.

■ Titel: Informationen zum Dresden-Pass

■ Format: DIN A4, geschlossen 98 x 210 mm

■ Farbe: 4/1-farbig

■ Umfang: 6 Seiten

■ Papier: 135 g/qm, Bilderdruck matt

■ Verarbeitung: gefalzt

■ Auflage: 20 000 Stück

■ Lieferung: handlich in Kartons zu gleichen Stückzahlen verpackt, frei Haus an zwei Adressen in Dresden
Der Inhalt des Faltblattes besteht aus Text, der elektronisch erfasst übergeben wird und ebenso wie der Titel nach dem Gestaltungshandbuch der Stadt zu setzen ist.

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgeschlüsselt erwartet:

1. Gestaltung
2. Satz
3. Scan, Filme, Proof Titel
4. Druck/Verarbeitung
5. Daten-CD (MAC-Format, doc-Datei und pdf-Datei)
6. Gesamtkosten (netto/brutto) Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.
Die Fertigstellung des Faltblattes soll bis Ende November 2006 erfolgen.

Angebotsfrist: 19. Oktober 2006

Schriftliche Angebote (kein Fax, keine E-Mail) sind in Deutsch im verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Dresden-Pass“ zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Rückfragen:

Kathrin Liskowsky

Telefon (03 51) 4 88 26 09

kliskowsky@dresden.de



Suchen Sie Spannung?

www.dresden.de/kultur

Die Herren der Straße. Einmalig. Einmalig. Große Maßstäbe. Märkte. Offendungen. Gebortum. Neu. Ungewöhnliche. Klare. Will.



dresdner edition

Thabo Umasai

und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger

Es war die Nachricht des Dresdner Februars: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantennachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

Im Buchhandel für **9,99 Euro**
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir _____ Exemplar(e) frei Haus.
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 29,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für eventuelle Rückfragen)
eMail
Konto-Nummer Bankleitzahl
Name der Bank
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht

www.dresdner-edition.de

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 28. September 2006 folgende Zuschläge erteilt:

■ VOL-Vergaben:

Beschluss-Nr. V1437-WF36-06

Beförderung von Briefsendungen sachsenweit für die Landeshauptstadt Dresden

an die Firma Media Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Beschluss-Nr. V1438-WF36-06

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Magnetresonanztomographen 1,5 Tesla mit Zubehör für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt an die Firma GE Medical Systems D GmbH & Co. KG, Beethovenstrasse 239, 42655 Solingen

■ VOB-Vergaben:

Beschluss-Nr. V1443-WF36-06

Vergabe-Nr.: 0143/06 – Neubau Kindertageseinrichtung Weinbergstraße

Los 2: Tief- und Rohbauarbeiten mit BSI

an die Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Tal-mühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha

Beschluss-Nr. V1429-WF36-06

Vergabe-Nr. 5145/06 – Beseitigung von Hochwasserschäden – Böcklinstraße zwischen Kötzschenbroder und Scharfenberger Straße DD-328

an die Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden

Beschluss-Nr. V1430-WF36-06

Vergabe-Nr. 5167/06 – Sanierungsgebiet Neumarkt, Planungsabschnitt B, Verlegung Galeriestraße, höhenmäßige Anpassung Jüdenhof, Platzfläche Hotel Stadt Rom, Ausbau Friesengasse

an die Firma EUROVIA VBU GmbH, Bamberger Straße 4-6, 01187 Dresden

Beschluss-Nr. V1431-WF36-06

Vergabe-Nr. 5175/06 – Carolabrücke (B0003) Erneuerung der beweglichen Lager

an die Bietergemeinschaft Bau GmbH/Teichmann GmbH, NL Chemnitz, Mittelbacher Straße 3, 09224 Chemnitz
Beschluss-Nr. V1432-WF36-06

Vergabe-Nr.: 5185/06 – Grundhafter Ausbau Nordweg, OT Schönfeld (K 6278)

an die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff

31. März

2002

I Z O G

Unser Geburtstag Dresden

800

Dresden. 1709

HOLZ IST
LEBEN 

Herbstfest
bis **30%**
auf ausgewählte Artikel

+ BAUHOLZ + PARKETT + LAMINAT +
+ CARPORTS + TERRASSEN +

Holzindustrie Dresden GmbH
Lockwitzbachweg 12-14
01279 Dresden

13. und 14.
Oktober

Für leibliches Wohl ist gesorgt.



Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____



ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.



Ausschreibungsblatt
inkl. Onlinezugang
13,75€ im Monat



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.



Sächsischer
Ausschreibungsdienst

Bestellen Sie hier:
0351/42 03-210

www.sdv.de

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 9.1, Dresden-Hellerberge Nr. 1, Radeburger Straße West 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 9

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. September 2006 mit Beschluss-Nr. 1386-SB40-06 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 und § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Änderungsverfahren für den im Gebiet Radeburger Straße West aufgestellten Bebauungsplan durchzuführen. Der zu ändernde Bebauungsplan trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 9.1, Dresden-Hellerberge Nr. 1, Radeburger Straße West. Mit der Änderung des Bebauungsplanes wird das Ziel verfolgt, die Erweiterung des Produktionsbereiches der vorhandenen Industrieanlagen bauplanungsrechtlich abzusichern. Der zu ändernde Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9.1, Dresden-Hellerberge Nr. 1, Radeburger Straße West wird begrenzt:

■ im Osten durch die Ostgrenze der im Bebauungsplan Nr. 9 mit S1 und S2 bezeichneten Gebiete,

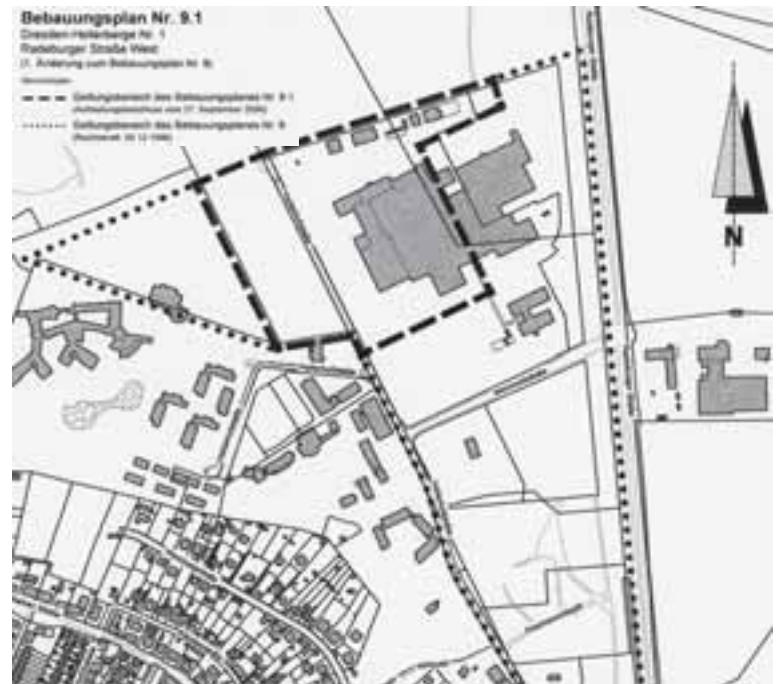
■ im Süden durch die südliche Grenze der bestehenden Werksumfahrung und die Nordgrenze des Flurstücks 165/3 der Gemarkung Trachenberge und

■ im Westen durch die Ostgrenze des Flurstückes 168/10 der Gemarkung Trachenberge.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 50/23 und 48/3 sowie Teile der Flurstücke 49, 50/22, 52/3 und 52/4 der Gemarkung Hellerberge. Der Bereich der Änderung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 10. Oktober 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 194 Dresden-Friedrichstadt Nr. 6, Stadhäuser Bramschgelände

– Aufstellungsbeschluss –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 13. September 2006 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1373-SB39-06 für das Gebiet der

ehemaligen Spirituosenfabrik Bramsch, Friedrichstraße 56, die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 194, Dresden-Friedrichstadt Nr. 6, Stadt-

häuser Bramschgelände, beschlossen. Der Bebauungsplan soll, abgeleitet aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) und dem Erneuerungskonzept der Stadt Dresden, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Entwicklung eines attraktiven Wohnstandortes mit dem Schwerpunkt auf Eigenheime unterschiedlicher Formen schaffen. Dabei sollen städtebauliche und gestalterische Vorgaben entwickelt werden, die dem Standort angemessen sind.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.194, Dresden-Friedrichstadt Nr. 6, Stadthäuser Bramschgelände, befindet sich im nördlichen Bereich der historischen Friedrichstadt.

Er wird begrenzt:

■ im Norden durch die Magdeburger Straße,

■ im Westen durch die Kleingartenanlage „An der Menagerie“,

■ im Süden durch die Friedrichstraße und den Inneren Katholischen Friedhof

■ im Osten durch das Gelände der Caritas.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 223/8 und große Teile des Flurstückes 223/7 der Gemarkung Dresden-Friedrichstadt.

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 3,4 ha. Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 5. Oktober 2006

gez. i. V. Feßenmayr



» dresdner edition

Dresden von seinen besten Seiten

in den exklusiven Büchern und Kalendern der dresdner edition.



Dresdner und ihre Geschichten

24 Dresdner schreiben über ihre persönlichen Erlebnisse in und mit ihrer Stadt. Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart.

Taschenbuch
Format: 120 x 200 mm, 136 Seiten
14,90 Euro*



Siegfried Thiele
99 Dresdner Villen und ihre Bewohner

Der Autor beschreibt in Wort und Bild – und in gebotener Kürze – nicht nur die Schönheiten der Baukörper, sondern auch ihr mitunter abenteuerliches und spannendes „Innenleben“.

Taschenbuch
Format: 120 x 200 mm, 232 Seiten
17,50 Euro*



Veit Pätzig
**„Schwarzer Hals Gelbe Zähne“
Fußballfans von Dynamo Dresden**

Der Autor schaut hinter die Kulissen der Dynamo-Fankultur. Ein Buch, spannend wie ein Krimi.

Festeinband mit Schutzumschlag
Format 200 x 250 mm, 224 Seiten
19,90 Euro*



K. Sitzmann, J. Frintert
Thabo-Umasai

Im Februar 2006 wurde im Dresdner Zoo der Elefant Junge Thabo-Umasai geboren. Das Buch begleitet den Kleinen durch die ersten Lebenswochen.

Paperback
Format 210 x 210 mm, 59 Seiten
9,99 Euro*



David Nuglich
**Grafikkalender mit
Tuschezeichnungen
Dresdner Sehenswürdigkeiten**

Aufwendig gefertigte Zeichnungen des Dresdner Grafikers David Nuglich geben diesem großformatigen Kalender einen erlesenen Charakter.

Format 420 x 544 mm
19,00 Euro*



**Dresden 2007
Kalender mit ausgewählten
Fotografien**

Dresden von seinen schönsten Seiten aus ungewöhnten Perspektiven gesehen. Gerahmt werden die Bilder durch ein unaufdringliches und klares Design.

Format 420 x 335 mm
14,90 Euro*

Überall im Dresdner Buchhandel. Oder Sie bestellen einfach, schnell und unkompliziert per Telefon oder Internet:

0351 45680-0 www.dresdner-edition.de

* bei Bestellung im Verlag alle Preise zuzüglich Versandkosten.

SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 140 Dresden-Cotta Nr. 2, Warthaer Straße/Ockerwitzer Straße

– Entfallen der frühzeitigen Beteiligung, öffentliche Auslegung und Vorstellung der Planung –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2. November 1995 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. 1042-27-1995 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 140, Dresden-Cotta Nr. 2, Warthaer Straße/Ockerwitzer Straße, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 27. September 2006 mit Beschluss-Nr. V1423-SB40-06 das Entfallen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB beschlossen sowie den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit konnte nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB abgesehen werden, da am 16.03.2000 die Unterrichtung der Bürger auf Grundlage des Rahmenplanes Nr. 757, Dresden-Cotta Nr. 2, Warthaer Straße/Ockerwitzer Straße stattgefunden hat.

Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Quartiers Warthaer Straße/Gottfried-Keller-Straße/Ockerwitzer Straße als Allgemeines Wohngebiet zum Ziel. Für das Gebiet soll eine zwei- bis dreigeschossige Bebauung in offener Bauweise erreicht werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

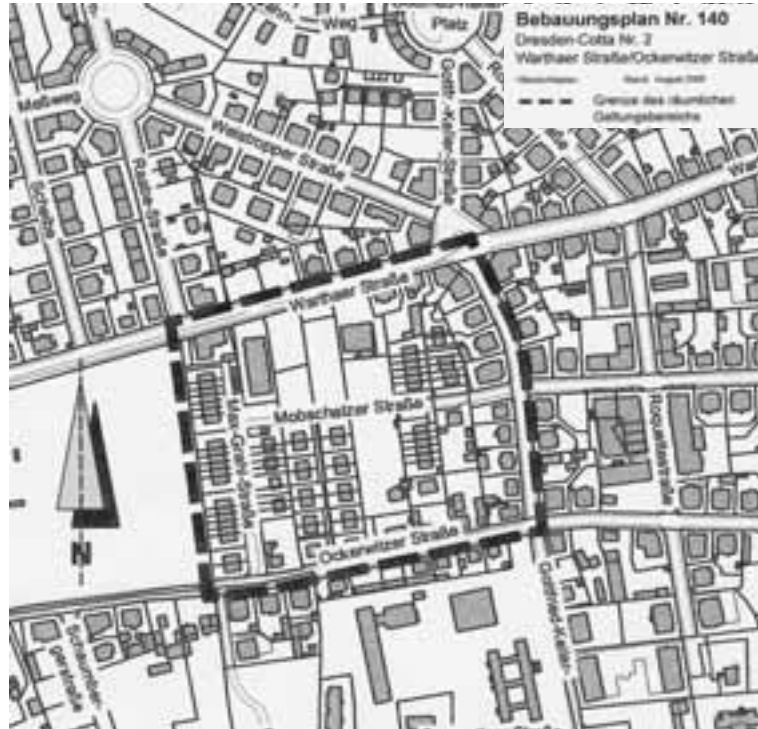
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Vorhaben vom **23. Oktober bis einschließlich 23. November 2006** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Untersuchungsbericht Nr. G 072/99 G 1 – Baugrunduntersuchung, Bateau Baugrunduntersuchung GmbH Dresden, 1999

- Untersuchungsbericht Nr. G 072/99



Anzeige

dresdner edition

Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglich und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an unter **0351 45680-0**

www.dresdner-edition.de
heike.wunsch@sdv.de

Ihr individueller Firmeneindruck

G 2 – Baugrunduntersuchung, Bateau Baugrunduntersuchung GmbH Dresden, 1999

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Informationen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2020 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB). Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 6. Oktober 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Ausbildungsberufe vorgestellt

Interessante Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen in der Region Dresden stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor.

Die Unternehmen laden ein:

- **Sonnabend, 14. Oktober 9 bis 13 Uhr**, Tag der offenen Tür bei der Europäischen Wirtschafts- und Sprachakademie, Antonstraße 19–21:

Wissenschaftsassistent/Fremdsprachen, Internationale Assistenten für Direktion, Management, Medien, Events und Wirtschaft

- **Dienstag, 17. Oktober und Mittwoch, 18. Oktober, 10 bis 17 Uhr**, Metall- und Elektroausbildung GmbH, Zum Alten Dessauer 1 in 01723 Kesselsdorf:

Mechatroniker, Physiotherapeut, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Berufsfachschule Gesundheit und Pflege

Baustellenkalender Oktober 2006

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im Oktober hauptsächlich den Verkehr:

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1	Pillnitzer Landstr.	Dresdner Str.–Van-Gogh-Str.	halbseitig	Straßenbau	–Anfang 11/06
2	Leubener Str.	Österreicher Str.–Pirnaer Landstr.	halbseitig	Gleisbau/ Straßenbau	–Mitte 12/06
3	Käthe-Kollwitz-Ufer	Pfeifferhansstr.–Neubertstr.	halbseitig	Kanalverdümmung	Anfang 10/06 –Ende 10/06
4	Grunaer Str.	Pirnaischer Platz–Straßburger Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 10/06
5	Altplauen	Zwickauer Str.–Tharandter Str.	Vollsperrung	Brücken-/ Straßenbau	–Ende 03/07
6	Wernerstr.	Reisewitzer Str.–Kesselsdorfer Str.	halbseitig/ Vollsperrung	Straßenbau Einengung	–Ende 11/06 –Anfang 03/07
7	Grimmstr.	Riegelplatz–Serkowitzer Str.	halbseitig/ Vollsperrung	Straßenbau Vollsperrung	–Ende 11/06
8	Antonstr.	Schlesischer Platz–Albertplatz	Einengung	Komplexmaßnahme	–Ende 10/06
9	Karlsruher Str.	Westendring–Gleisschleife (verschiedene Teilbauabschnitte)	halbseitig/ Vollsperrung	Gleisbau	–Ende 01/07
10	Löbtauer Str.	Wernerstr.–Columbusstr.	Einengung	Brücken-/ Straßenbau	–Ende 12/06

Weitere Baustellen: Schweriner Straße, Fabrikstraße, Bayrische Straße, Bauhofstraße, Moritzburger Weg, Terrassenufer, Struppener Straße, Tharandter Straße, Bahnhofstraße, Waisenhausstraße, Am Zwingerteich, Waltherstraße, Spitzhausstraße, Wilschdorfer Landstraße sowie andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden (z. B. Vollsperrung der Königsbrücker Landstraße, Bahnübergang in Weixdorf vom 20.10., 20 Uhr bis 23.10., 5 Uhr). Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Anzeige

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 28. September 2006 mit **Beschluss Nr. V1399-JH31-06** die Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft für 2006 in Höhe von 119.407,94 Euro beschlossen. Alle darüber hinaus beantragten Mittel in Höhe von 1.074,00 Euro werden abgelehnt.

Sitzung des Ortsbeirates Altstadt

Die Fortschreibung des städtischen Schulnetzplanes steht auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 17. Oktober, 17 Uhr im Bürgersaal Theaterstraße 11 (1. Etage). Beraten wird auch über die geplante Änderung des Bebauungsplanes für die Prager Straße/Wiener Platz. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung ist nicht mehr vorgesehen. Außerdem: Finanzmittel für Träger der freien Jugendhilfe. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

TLG IMMOBILIEN:

Sanierungsbeginn für Wohnungsbestände in Dresden-Mickten und Dresden-Pieschen

Anfang Oktober 2006 fiel der Startschuss für die Sanierung der Wohnungen der TLG IMMOBILIEN in der Hartigstraße 4, 6, 8, 8b, die Bestände in der Hubertusstr. 12 a, 12 – 28 d, Riesaer Str. 66/68, Großenhainer Str. 169 sowie in der Lommatzcher Straße 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43 und Naundorfer Str. 10, 12, 14, 16. Vorgesehen ist eine Komplettsanierung mit dem Standard eines Niedrigenergiehauses im Bestand. Insgesamt 14 Mio. wird die TLG IMMOBILIEN in die Sanierung dieser drei Wohnanlagen investieren. Das Immobilienunternehmen hatte die Bestände Ende 2005 bzw. im März 2006 zur Aufstockung ihres Dresdner Wohnungsportfolios gekauft.

Bis 31.10.2006 steht die Ausführungsplanung, so dass dann konkrete und vermarktbarere Grundrisse vorliegen. Beabsichtigt sind wesentliche Grundrissänderungen, durch die die Funktions-

räume zur Straße und die Wohnräume zum beruhigten Innenhof hin ausgerichtet werden. Je nach Bestand ist die Sanierung zwischen Mai und August 2007 abgeschlossen. Es stehen dann insgesamt 244 sanierte Wohnungen zur Verfügung und damit 12 Wohnungen mehr als vor Sanierungsbeginn. Der Schwerpunkt liegt bei den Drei-Zimmer-Wohnungen.

Ebenfalls saniert werden die bereits vorhandenen Loggien, Balkone werden neu angebaut. Insgesamt 75 Stellplätze entstehen neu. Die gemeinschaftlichen Grünanlagen erhalten Spielplätze, Wäscheplätze und Grillflächen.

Die TLG IMMOBILIEN hat in diesem Jahr bereits rund 900 Wohnungen in Dresden, Chemnitz und Leipzig erworben und darin über 50 Mio. Euro investiert. Weitere Ankäufe in diesem Segment sind geplant.



STARK IM OSTEN

Allgemeinverfügung

Nr. E 06/06

Einziehung eines Teiles einer öffentlichen Straße nach § 8 SächsStrG

Der Teil der Ortsstraße **Am Helfenberg Park** auf Teilen der Flurstücke Nr. 262 k und 262/3 der Gemarkung Dresden-Helfenberg innerhalb der Gebäudegruppe nördlich des Parks von der südlichen Grenze am westlichsten Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 262 i bis zur Position ca. 1,50 m östlich des südlichsten Grenzpunktes des Flurstückes Nr. 274/2 (Grundstück Nr. 6) und südöstlich des Tores zum Flurstück Nr. 273 wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen. Der beschriebene Verkehrsraum ist Bestandteil des zum Verkauf vorgesehenen Grundstückes des ehemaligen Rittergutes Helfenberg. Dieser Straßenabschnitt ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da die Erschließung der Anliegergrundstücke und die Durchfahrt mit Ver- und Entsorgungsfahrzeugen über die verbleibenden Straßenteile auf beiden Seiten der beanspruchten Fläche und mittels grundbuchlicher Eintragung von Benutzungsrechten gesichert werden.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung des hier aufgeführten Straßenteiles am 15. Juni 2006 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung und Beachtung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Straßenteiles liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887148, Fax: 4887103, E-Mail: AHenning@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Spielplatz Weixdorf - Hohenbusch; Verg.-Nr. 8145/06

d) Dresden-Weixdorf, 01109 Dresden

e) Baustelleneinrichtung:

Erdarbeiten: 5700 m² Bewachsene Fläche mähen einschließlich Böschungen; 5580 m² Pflanzliche Bodendecke abräumen; 1660 m² Planum herstellen; 29 m Graben für Dräne ausheben; Pflanzenlieferung; Landschaftsgärtnerische Arbeiten; 1422 m² Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern; 554 m³ Oberboden liefern und einbauen; 27 St. Pflanzgruben herstellen; 657 St. Bodendecker pflanzen; 168 St. Sträucher pflanzen; 3300 m² Feinplanum für Rasenfläche; 1500 m² Nassansaat; 2800 m² Rasen ansäen; 72 m² Fallschutzbelag; Einbau verschiedener Spielgeräte: Volleyballanlage, Tischtennisplatte, Wiesenschaukel, Rotationsanlage; 7 St. Holzbänke; 4 St. Abfallsammler; 320 m² Schotterrasenfläche; Fertigstellungspflege; Drainagearbeiten; 3 St. Sickergruben; 29 m Dränagerohr; Straßen, Wege, Plätze; 1148 m² Schotter-Splitt-Brechsandgemisch; 518 m² Pflasterdecke aus Betonstein; 70 m² Pflasterdecke aus Natursteinen; 360 m² Spielsand; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8145/06: Beginn: 05.12.2006, Ende: 30.04.2007

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 19.10.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungen-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8145/06: 17,67 EUR für die Papierform.

Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.

Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8145/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungen-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210.

Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 06.11.2006, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dres-

den.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8145/06: 06.11.2006, 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft, Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen des Unternehmens entsprechend den in der Verdingungsunterlage im Formblatt Eignungsnachweis geforderten Angaben dem Angebot beizulegen;

Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen

von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden

t) 29.11.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Tel.-Nr.: (0351) 4887148

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31—33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23—27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

Ratgeber

Insolvenzplan-Check

Heißt „insolvent“ zahlungsunfähig auf alle Zeit?

Unverschuldete Forderungsausfälle im Unternehmen zwingen zum Handeln bevor es völlig zu spät ist. Was muß getan werden, wenn die Liquidität beginnt, bedrohlich nachzulassen? Kann der Unternehmer mehr tun als seiner Pflicht zur Insolvenzantragung zu genügen?

Die Aufbaubank (SAB) hat hierzu eine Software entwickeln lassen und zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die Möglichkeiten einer Entschuldung des Betriebs in einem sogenannten Insolvenzplanverfahren vorab summarisch geprüft werden können. Es gilt: Je frühzeitiger der Check stattfindet, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit eines positiven Prüfergebnisses.

Bei positivem Ergebnis kann der zweite Schritt nachfolgen - die Beauftragung der Erstellung eines sogenannten Insolvenzplans. Hierfür werden die betrieblichen Daten vom Unternehmensberater analysiert und in einem darstellenden Teil zusammengefasst. Darauf fußend werden im weiteren, gestaltenden Teil des Insolvenzplans Vorschläge an die Gläubiger zur Erledigung der Verbindlichkeiten aufgezeigt. Dem Unternehmer bleibt also die Möglichkeit, von Anbeginn des Insolvenzverfahrens an, aktiv einzugreifen. Natürlich werden diese Leistungen soweit es den rechtsberatenden und -gestaltenden Teil betrifft unter Einbeziehung eines Rechtsanwaltes bearbeitet, da dem Unternehmensberater die Befugnis zur Rechtsberatung abgesprochen ist.

Kommt es zur Annahme des Insolvenzplanes durch die Gläubiger, kann der Unternehmer ohne die vorherigen Liquiditätsprobleme und Altschulden wieder am Markt leben teilnehmen. Am Rande erwähnt sei, daß die SAB für die Kosten der Insolvenzplanerstellung eine Förderung in Aussicht stellt. Auch wenn kein Anspruch auf Bezuschussung besteht, sollten Unternehmer, deren Betrieb in wirtschaftliche Schwierigkeiten geriet, ernsthaft über den hier beschriebenen Weg nachdenken.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dipl. Ing. oec. Wolfgang Herde
herde consultants
Unternehmens- und Finanzberatung

Uhlandstraße 39 · 01069 Dresden
Tel.: 0351 4794262 · Fax: 0351 4794263
E-Mail: herdeconsult@aol.com

Ein starker Rücken macht das Leben leichter



Jeder zweite Deutsche hat wenigstens einmal im Jahr Rückenschmerzen. Ist es Schicksal, ob auch Sie dazu gehören?

Weil uns die Belastung fehlt, reduzieren unsere Knochen ihre Dichte und Tragfähigkeit. Gibt es eine Möglichkeit, dem wirksam vorzubeugen?

Wir verlieren ab dem 25. Lebensjahr an Muskulatur und Kraft, bis zum 50. Geburtstag etwa ein Drittel. Können wir diesem Prozess aktiv gegensteuern?

Mit Kieser Training werden aus schwachen Menschen starke Menschen. Schaffen Sie sich gezielt Kraftreserven. Diese nutzen Sie in Beruf und Freizeit, für Ihre Familie und als aktive Altersvorsorge. Sie spüren Ihren Körper neu, fühlen sich besser und unternehmen mehr. Kraft gibt Ihnen Sicherheit und Zukunft.

Testen Sie Kieser Training in Dresden und buchen Sie Ihr kostenloses Einführungstraining telefonisch oder unter www.kieser-training.com.

2 x in Dresden

Dresden-Grüna
Zwinglstraße 28-30, Telefon (0351) 250 12 80

Dresden-Neustädter Markthalle
Eingang Ritterstraße, Telefon (0351) 810 54 21

KIESER[®]
TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining